



V I C T O R

Das Buch „Deutschland ich liebe Dich“

Auf fünf Fahrten kreuz und quer durch Deutschland erleben wir, was an unserem Heimatland liebenswert ist: die Landschaft, die Menschen, die Bauten, die Arbeitsstätten. Viel Fotos und wenig (aber nicht zu wenig) Text, und der knappe Text ganz unpedantisch, unbefangen, unbelastet. Kuron will nicht „belehren“, er erzählt von seinen Fahrten, wie eben jemand erzählt, der ganz einfach ins Land fährt, nicht um sich zu „bilden“, sondern um viel und unvoreingenommen zu sehen. Und daß Kuron (der unter anderem auch Graphiker ist) das Sehen versteht, zeigen die Fotos, auch sie sind nach keinem Schema aufgenommen oder zusammengestellt, sondern immer das mitgenommen, was an Schönerm, Sehenswertem unterwegs angetroffen wurde. Und so ergibt sich aus Bildern und Bericht ein Werk von ganz eigenartigem Reiz, das einen nicht so leicht losläßt und das hinauslockt zu eigenem Erleben und eigenem Sehen. Kuron zeigt uns, wie wir das deutsche Land lieben sollen: nicht um einiger berühmter Schönheiten und Kostbarkeiten willen, sondern in seiner täglich neuen und überall erlebens- und schauens- und also auch liebenswerten Wirklichkeit. — Man hätte dem Werk, das sicherlich weite Verbreitung finden wird (Auflage 60 000!) gerne sorgfältigeren Druck gewünscht.

Dr. W. P.

Zeitgeschichte, Verlag und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin. — 223 Seiten.



54

Bildproben aus dem Buch:
„Deutschland ich liebe Dich“